

Allgemeine Geschäftsbedingungen der meta.consulting GmbH

§ 1 Art und Umfang der Dienstleistung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge mit Verbrauchern und, soweit sie ausdrücklich einbezogen werden, auch mit Unternehmen. Abweichende individuelle Vereinbarungen, insbesondere in B2B-Verträgen, haben Vorrang.

Die meta.consulting GmbH erbringt eine Dienstleistung in Form einer Beratung zur Unterstützung der Kunden hinsichtlich der MPU-Vorbereitung. Art, Ort, Zeit und Umfang der Dienstleistung sowie der einheitliche Gesamtpreis sind in dem jeweiligen Vertrag bestimmt.

Die meta.consulting GmbH ist stets auf die Zufriedenheit der Kunden bedacht und arbeitet nach dem aktuellen Stand der Technik und den Beurteilungskriterien der Fahreignungsbegutachtung. Die meta.consulting GmbH ist berechtigt, die Leistung auch durch Dritte erbringen zu lassen. Werkvertragliche Leistungen sind nicht Teil des Vertrages. Geschuldet wird die fachgerechte Erbringung des vereinbarten Beratungs- und Vorbereitungskonzepts, nicht eine bestimmte Anzahl von Beratungsstunden und nicht das Bestehen der MPU oder eine bestimmte behördliche Entscheidung. Fallen zusätzliche Leistungen nach Vertragsschluss an (z. B. Antrag auf Sperrfristverkürzung), gelten die aktuellen Preise der meta.consulting GmbH.

Der Vergütungsanspruch ist nicht davon abhängig, dass eine MPU-Anordnung bis zum Abschluss der Vorbereitung fortbesteht oder der Kunde später tatsächlich an einer MPU teilnimmt. Wird eine MPU-Anordnung nach Vertragsschluss aufgehoben, zurückgenommen oder aus anderen Gründen nicht weiterverfolgt, bleiben die Vergütungsansprüche und die Vergütung für die von der meta.consulting GmbH vertragsgemäß erbrachten oder zur vertragsgemäßen Durchführung bereitgehaltenen Leistungen unberührt. Zwingende gesetzliche Widerrufs- und Kündigungsrechte bleiben unberührt.

§ 2 Leistung des Kunden

Der Kunde wird die meta.consulting GmbH bei Erbringung der Dienstleistung angemessen unterstützen. Hieraus ergibt sich das vollständige und rechtzeitige Zurverfügungstellen aller für die MPU-Vorbereitung notwendigen Informationen und Unterlagen (zum Beispiel Strafbefehl, Führerscheine etc.). Die ordnungsgemäße Mitwirkung des Kunden ist Voraussetzung dafür, dass das einheitliche Beratungs- und Vorbereitungskonzept vollständig durchgeführt werden kann. Verzögerungen oder eine eingeschränkte Nutzbarkeit der Vorbereitung, die auf einer fehlenden, verspäteten oder unvollständigen Mitwirkung des Kunden beruhen, gehen nicht zulasten der meta.consulting GmbH. Der Kunde ist für eventuell zu leistende Screenings (z. B. Urinkontrollen, Haaranalysen) selbst verantwortlich.

§ 3 Rechte an der Dienstleistung

Der Kunde bekommt durch die meta.consulting GmbH das nicht übertragbare Recht, die im Rahmen des Vertrages erbrachten Dienstleistungsergebnisse zu nutzen, soweit dies im Einsatzbereich des Vertrages liegt. Dies schließt auch die erhaltenen Unterlagen ein.

§ 4 Vergütung

Die Vergütung der Dienstleistung ist das Entgelt der vertraglich vereinbarten einheitlichen Gesamtleistung. Die Vergütung wird als Pauschalpreis für das vereinbarte Beratungs- und Vorbereitungskonzept und nicht als Vergütung einzelner Beratungsstunden vereinbart. Die Vereinbarung von Teil- oder Ratenzahlungen betrifft ausschließlich die Fälligkeit der Gesamtvergütung und teilt die geschuldete Gesamtleistung nicht in selbstständige Einzelleistungen auf.

Wird im Einzelvertrag neben dem Normalpreis ein vergünstigter Sofortzahler-, Aktions- oder Special-Preis ausgewiesen, steht dieser Preisnachlass unter der im Einzelvertrag genannten Zahlungsbedingung. Im Einzelvertrag werden der Normalpreis, der Nachlass, der vergünstigte Preis und der maßgebliche Zahlungstermin ausdrücklich angegeben.

§ 5 Zahlung

Die Preise verstehen sich brutto inklusive der jeweils gültigen Mehrwertsteuer. Die Fälligkeit der Zahlung beginnt mit Rechnungsdatum. Gerät der Kunde mit der Zahlung ganz oder teilweise in Verzug, ist der vereinbarte Gesamtbetrag fällig. Die meta.consulting GmbH ist bei Zahlungsverzug berechtigt, ihre Leistungen zurückzuhalten und noch ausstehende Leistungen nur gegen Vorauszahlung auszuführen.

Wird die für einen Sofortzahler-, Aktions- oder Special-Preis vereinbarte Zahlungsbedingung nicht fristgerecht erfüllt, entfällt der Preisnachlass. In diesem Fall ist automatisch der im Einzelvertrag ausgewiesene Normalpreis abzüglich bereits geleisteter Zahlungen geschuldet. Die Differenz wird ohne erneute Vereinbarung fällig und kann bei der außergerichtlichen oder gerichtlichen Forderungseinziehung nachberechnet und geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, soweit die meta.consulting GmbH die nicht fristgerechte Zahlung zu vertreten hat.

Der vertragliche Zahlungsanspruch besteht auch dann in voller Höhe, wenn der Kunde nicht alle vertraglich vereinbarten Leistungen in Anspruch nimmt, obwohl die meta.consulting GmbH zur Leistung bereit und in der Lage ist, oder wenn die vollständige Durchführung aufgrund einer vom Kunden zu vertretenden fehlenden Mitwirkung unterbleibt.

§ 6 Haftung

Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegen die meta.consulting GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und ihre Erfüllungsgehilfen, insbesondere auch solche aufgrund deliktischer Haftung, Pflichtverletzung und aus der Verletzung der in § 311 BGB aufgeführten Schuldverhältnisse, sind auf grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten beschränkt.

Die meta.consulting GmbH haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit ihrer Erfüllungsgehilfen, die keine leitenden Angestellten sind, nur in Höhe der typischerweise vorhersehbaren Schäden.

Die Haftungsbeschränkungen gemäß Absatz 1-2 gelten nicht bei Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit, bei der Verletzung von Kardinalpflichten oder wenn auf Grund des Produkthaftungsgesetzes zwingend gehaftet wird.

Die meta.consulting GmbH übernimmt keine Haftung für den mit der Erbringung der Dienstleistung bezweckten Erfolg. Die Schadensersatzansprüche gegen den jeweils anderen Vertragspartner verjähren, wenn nicht wegen Vorsatz gehaftet wird, nach den gesetzlichen Vorschriften, spätestens jedoch, drei Jahre nach Pflichtverletzung oder der unerlaubten Handlung.

Bei Verlust von Daten haftet die meta.consulting GmbH nur für denjenigen Aufwand, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Kunden für die Wiederherstellung der Daten erforderlich gewesen wäre.

§ 7 Datenschutz

Die meta.consulting GmbH erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten nur, soweit dies für die Erfüllung der Dienstleistung gegenüber dem Kunden erforderlich ist. Ergänzend gilt die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung der meta.consulting GmbH.

§ 8 Erfolg

Der Erfolg bei der MPU hängt maßgeblich davon ab, dass der Kunde mitarbeitet und den fachlichen Empfehlungen seines Beraters folgt.

Die meta.consulting GmbH kann den Vertrag aus wichtigem Grund außerordentlich kündigen oder ihre Leistungen aussetzen, wenn ihr die Fortsetzung der Zusammenarbeit nicht mehr zugemutet werden kann.

Wird die Vertragsdurchführung aus einem vom Kunden zu vertretenden Grund abgebrochen, ausgesetzt oder beendet, bleibt die vereinbarte Gesamtvergütung fällig. Zwingende gesetzliche Anrechnungen bleiben unberührt. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Anspruch besteht.

§ 9 Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Textform, soweit nicht eine strengere gesetzliche Form vorgeschrieben ist. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang. Gesetzliche Rechte zur Vertragsbeendigung bleiben unberührt. Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, soweit im Vertrag nichts anderes vereinbart wurde.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder ergänzungsbedürftig sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

meta.consulting GmbH

Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, wird als Gerichtsstand der Sitz der meta.consulting GmbH, aktuell Saarbrücken/Saarland, vereinbart. Die meta.consulting GmbH ist berechtigt, den Kunden auch an dem für diesen allgemein geltenden Gerichtsstand zu verklagen.

Widerrufsbelehrung – Anlage

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

meta.consulting GmbH – GoToMPU

Karl-Marx-Straße 4

66111 Saarbrücken

E-Mail: engelhardt@gotompu.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem Ihre Mitteilung über den Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Zahlung eingesetzt haben, sofern mit Ihnen nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen. Dieser entspricht dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns über die Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen.

Muster-Widerrufsformular – Anlage

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, können Sie dieses Formular ausfüllen und an uns zurücksenden.

An: meta.consulting GmbH – GoToMPU, Karl-Marx-Straße 4, 66111 Saarbrücken, E-Mail: engelhardt@gotompu.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Vertrag abgeschlossen am: _____

Name des Verbrauchers: _____

Anschrift des Verbrauchers: _____

Datum: _____

Unterschrift des Kunden